

# Namen und Gesichter lernen

Beitrag von „Ronja“ vom 23. Juli 2004 10:24

In meiner Poolzeit habe ich ja auch immer schnell viele Namen lernen müssen:

Zu Beginn habe ich die Kinder mit ihrem Namensschild fotografiert und dann nachmittags (es war ja meist nur eine Klasse) für den nächsten Tag die Namen gelernt. Später habe ich dann oft ein Merkspiel in der ersten Stunde gespielt: alle Kinder sitzen im Stuhlkreis, der erste sagt: ich heiße XY und esse gerne "Z". Der nächste wiederholt das und ergänzt um seinen eigenen Namen und sein Lieblingsessen, der dritte greift die ersten beiden auf und ergänzt usw. Ist für die Kinder eine Herausforderung (richtiger Satzbau 😊 und merken der Lieblingsessen) und ich kann nach dieser Stunde die Namen. Klappt schon in der ersten Klasse, sollten aber nicht mehr als 25 Schüler sein (Besser weniger), sonst dauerts arg lange. (Die Kinder sind aber auch wenn sie dran waren immer noch sehr dabei, weil sie gespannt sind, ob ihr Lieblingsessen behalten wurde).

Noch etwas ganz anderes: ich habe mit der Fotografiererei auch aufgehört, weil mir rechtliche Bedenken kamen: Darf man die Kinder einfach so ohne Einverständnis der Eltern fotografieren? Die Kleinen erzählen das ja sicher zuhause... Ich fände es zwar auch total albern, wenn jemand etwas dagegen hätte, aber man weiß ja nie.... Kennt sich da jemand aus?

LG

Ronja